

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
Erfahrungsbericht Auslandsstudium

Persönliche Angaben	
Name, Vorname:	Tadevosyan Sergiy
Studiengang an der FAU:	Wirtschaftswissenschaften(BWL), Bachelor
E-Mail:	sergiy.tadevosyan@studium.fau.de
Gastuniversität:	Masaryk University
Gastland:	Tschechische Republik
Studiengang an der Gastuniversität:	Faculty of Economics and Administration
Aufenthaltszeitraum (WS, SS oder Jahr):	WS 2015/16
Darf der Bericht veröffentlicht werden?	( <b>Nicht</b> zutreffendes löschen) JA
Wenn JA, dürfen Name und E-Mail veröffentlicht werden?	( <b>Nicht</b> zutreffendes löschen) Beides JA

1. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasthochschule)

Die Vorbereitung ging recht schnell, ich habe mich im Büro für Internationale Beziehungen beworben und einige Wochen später habe ich schon einen Termin für ein Vorstellungsgespräch bekommen. Bei der Universität der ersten Wahl habe ich leider kein Platz bekommen und ich habe mich für Tschechien entschieden weil ich von einigen Kommilitonen gute Rückmeldungen bekommen habe. Ich habe meine Motivation erklärt, meine Sprachkenntnisse in Englisch nachgewiesen (mindestens B2) und innerhalb von 2 Tagen eine Zusage erhalten. Dann habe ich auf der Website der Gastuniversität passende Fächer ausgesucht und mit dem jeweiligem Lehrstuhl Learning Agreements vereinbart.

2. Anreise / Visum (Flug, Bahn)

Da ich nicht die europäische Bürgerschaft besitze musste ich ein tschechisches Visum beantragen. Das hat circa einen Monat gedauert und Information kann man auf der Website der Gastuniversität und der tschechischen Botschaft in Berlin erhalten. Brunn ist circa 500 km von Nürnberg entfernt und ich habe entschieden mit dem Auto zu fahren was circa 4 Stunden gedauert hat. Das war eine gute Entscheidung weil ich ziemlich viele Sachen mitgenommen habe und diese so deutlich leichter zu transportieren waren.

### 3. Unterkunft (Wohnheim, privat)

Wie die meisten Studenten habe ich im Studentenwohnheim gewohnt. Vor der Abfahrt habe ich ein Zimmer im Wohnheim (Komarov) gebucht. Es war ein circa 10qm großes Einzelzimmer (möbliert) mit WC. Die Küche und das Bad habe ich mit anderen Mitbewohnern geteilt. Es gibt 3 oder 4 Wohnheime zu Auswahl, aber ich habe Komarov ausgesucht weil es nur dort Einzelzimmern gab was für mich entscheidend war. Der Weg zur Fakultät betrug circa 40 Minuten mit der Straßenbahn. Direkt an der Fakultät liegt das Vinarska Wohnheim, für jemanden der kein Problem damit hat das Zimmer mit dem Nachbar zu teilen wäre das von der Entfernung zur Fakultät natürlich günstiger. Es gibt auch viele Möglichkeiten eine Wohnung oder WG zu finden, aber ein Wohnheim ist der beste Platz um Kontakte zu knüpfen und schnell Freunde zu finden.

### 4. Studium (Lehrveranstaltungen / Stundenplan) sowie Sprachkurse (kostenlos, kostenpflichtig) an der Gastuniversität

Der Schwierigkeitsgrad von Veranstaltungen war niedriger als bei uns an der Wiso aber trotzdem soll man es nicht unterschätzen wenn man gute Noten bekommen möchte. Auch das Studiums System unterscheidet sich von unserer Uni da man während des Semesters viele Hausaufgaben und Präsentationen machen muss. Ich habe 4 Fächer belegt: World Economy (Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul, Financial Markets (FACT Auslandsmodul), International Marketing (Marketing Management) und Financial Investments (Investition und Finanzierung). Die ganze Modulübersicht findet man auf der Homepage der Gastuniversität. Einen Stundenplan zu erstellen ist nicht schwer da alle zugehörigen Informationen auch online verfügbar sind. Ich habe auch einen Tschechisch Semesterkurs für Anfänger gemacht und habe dafür 80 Euro bezahlt. Wenn man am Ende die Prüfung besteht bekommt man ein Zertifikat (A1 Level). Das Niveau von Veranstaltungen und Dozenten würde ich als durchschnittlich bezeichnen.

### 5. Betreuung an der Gastuniversität (International Office und Fachbereich)

Bei der ersten Informationsveranstaltung bekommt man einen Betreuer zugeteilt der bei jeder Frage zu Verfügung steht. Auch kann man jeder Zeit zum International Office gehen und bekommt dort alle nötige Information. Auch ist es empfehlenswert sich vor der Abfahrt für ein Buddy (full time Student an der Gast Uni) anzumelden der am Anfang wichtige Fragen beantworten kann, wie den Weg zum Wohnheim und zur Fakultät zeigen etc.

## 6. Ausstattung der Gastuniversität (Bibliothek, Computerräume, etc.)

Die Ausstattung ist sehr modern, in jeder Fakultät hat man eine Bibliothek mit Computern. Die Bib an meiner Fakultät war ziemlich klein und war nur bis 19 Uhr offen. Aber in dem Hauptgebäude gibt es eine große Bibliothek mit Computern die 24 Stunden offen ist.

## 7. Alltag & Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld-Abheben, Handy, Jobs)

Brünn ist eine echt studentische Stadt die 24 Stunden feiert! Während der Orientation Week (circa 8 Tagen) wird man mit Betreuern die Stadt kennenlernen. Erasmus Partys finden jede Woche 2-3 mal statt. Außerdem gibt es in der Stadt viele Discos, Pubs und man kann immer was unternehmen. Auch die Preise sind sehr angenehm und alles kostet ungefähr halb so viel wie in Deutschland. Brünn hat eine sehr gute Lage und von dort kann man alle Nachbarländer besuchen (Slowakei, Poland, Ungarn). Es gibt ein günstiger Busanbieter, „Student Agency“ der Fahrten in diesen Ländern anbietet.

## 8. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien)

Im ersten Monat bekommt man den ersten Teil des Stipendiums von ungefähr 800 Euro ausgezahlt, den Rest nach Beendigung des Aufenthaltes. Die Miete im Wohnheim beträgt circa 100 Euro und Lebenshaltungskosten waren halb so hoch wie in Nürnberg. Das Ticket für die Öffentlichen hat mir für das ganze Semester nur 80 Euro gekostet und insgesamt habe ich ungefähr 400 Euro pro Monat gebraucht.

## 9. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)

Diese Möglichkeit bekommt man nur einmal im Leben und ich kann das Auslandssemester nur empfehlen. Ich habe Menschen aus der ganzen Welt kennengelernt, viele Freunde bekommen, verschiedene Kulturen kennengelernt. Auch habe ich meine Englisch Kenntnisse verbessert und Tschechisch gelernt. Während mein Erasmus ich habe viele Erfahrungen gesammelt und ich würde mein Auslandssemester in Brünn jeder Zeit nochmal machen!

## 10. Wichtige Ansprechpartner und Links

Internationales Büro WiSo + International Office Brünn + Erasmus Verantwortliche